

2478 – KLEIDERROCK

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Jersey mit mittlerer Elastizität aus natürlichen oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Schrägband
- Gummiband 0,5 cm breit

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.



Schnittdetails aus Trikotage werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die

Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: am Saum des Kleidungsstücks - 2 cm, alle anderen Nähte - 1 cm.

ACHTUNG! Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite!

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. ober. Rückenteil im Bruch - 1
2. unter. Rückenteil im Bruch - 1
3. ober. Vorderteil im Bruch - 1
4. unter. Vorderteil im Bruch - 1

NÄHEN

1. Die rechte Schulternaht nähen, die Nahtzugaben zur Rückseite bügeln und versäubern.
2. Eine Schrägband (falls nicht bereits zugeschnitten) mit einer Breite von 4 cm und einer Länge gleich der Halsweite plus 4 cm zuschneiden. Das Schrägband entlang der Mitte rechts auf rechts falten und bügeln. Dann das Schrägband mit der Kante entlang des Halsausschnitts auf die Vorderseite legen, annähen, das Band auf die Rückseite klappen und entlang der Faltkante auf das Hauptteil nähen.
3. Die linke Schulternaht nähen, die Nahtzugaben zur Rückseite bügeln und versäubern.
4. Eine weitere Schrägband (falls nicht bereits zugeschnitten) mit einer Breite von 4 cm und einer Länge gleich der Armausschnittweite plus 4 cm zuschneiden. Das Schrägband entlang der Mitte rechts auf rechts falten und bügeln. Dann das Schrägband mit der Kante entlang des Armausschnitts auf die Vorderseite legen, annähen, das Band auf die Rückseite klappen und entlang der Faltkante auf das Hauptteil nähen.
5. Die Seitennähte an der oberen und unteren Hälfte des Kleidungsstücks nähen, die Nahtzugaben zur Rückseite bügeln und versäubern.
6. Am oberen Saum der unteren Hälfte des Kleidungsstücks eine Rüsche nähen. Die oberste Nahtreihe mit lockerer Oberfadenspannung nähen und die Rüsche kräuseln. Die oberen und unteren Teile zusammennähen, die Nahtzugaben bügeln und versäubern.
7. Den unteren Saum des Kleidungsstücks versäubern, zur Rückseite bügeln und festnähen.
8. Ein Stück Gummiband zuschneiden, das dem Taillenumfang minus 5 cm entspricht, und es, während du nähst, an die Stichkante der oberen und unteren Teile anbringen, dabei das Band dehnen.